Zeitschrift: Werdenberger Jahrbuch : Beiträge zu Geschichte und Kultur der Gemeinden Wartau, Sevelen, Buchs, Grabs, Gams und Sennwald

Herausgeber: Historischer Verein der Region Werdenberg

Band: 13 (2000)

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zeiterfahrung kann nur gewonnen werden, wo Rhythmen da sind, wo die Erlebnisse manchmal dicht und manchmal weit gestreut sind, wo es Wechsel gibt zwischen Fortschreiten und Innehalten. Darum verläuft sich das zeitoptimierte Leben leicht in Banalität.

Welch ungeheure Chance, dass von den Kindern her eine Korrektur kommt! Kinder wollen verweilen, spielen und selber die Welt entdecken, und das in einem ihnen gemässen Tempo. Könnte nicht dieses im sinnlichen Erleben verankerte Denken beim Erwachsenen eine Oase grünen lassen, wo nicht Zeitgewinn zu Weltschwund, sondern Zeithaben zu Lebensqualität führt?

Zum Zuwachs an Realität gehört, wenn man sich Zeit nimmt, auch die Wahrnehmung der dunklen Seiten der Welt, denn ohne sie verarmt die Seele. Die sinnvolle Antwort auf das Problem, dass das Leben so kurz und der Tod allgegenwärtig ist, gibt nicht die rasende Lebensart dessen, der Zeit gewinnen will, sondern das Kind, für das ein Tag lang und reich, schön und traurig und voller Überraschungen ist.

Aus Ursula Germann, «Zeit und Geschichte im Erleben und in der Vorstellung von Schülern», in diesem Buch.